

## 343560-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għal-ferroviji – Generalsanierung Bremen-Bremerhaven;  
Oberbau - Bauleistung 2027  
OJ S 96/2026 20/05/2026  
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard  
Xoghlijiet**

### 1. Xerrej

---

#### 1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: [Ilka.Doerr@deutschebahn.com](mailto:Ilka.Doerr@deutschebahn.com)

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari

### 2. Proċedura

---

#### 2.1. Proċedura

Titlu: Generalsanierung Bremen-Bremerhaven; Oberbau - Bauleistung 2027

Deskrizzjoni: Im Rahmen des Programms „Generalsanierung Bremen – Bremerhaven“ wird die Strecke Bremen–Bremerhaven (1740) umfassend modernisiert. Gleiserneuerung: -

Gleiserneuerung mit Planumsverbesserung: 11.666 m - Gleiserneuerung ohne

Planumsverbesserung: 32.135 m Weichenerneuerungen: - Weichenerneuerungen ohne PSS:

62 Weichen - Weichenerneuerungen mit PSS: 9 Weichen - Neubauweichen mit PSS: 12

Weichen - Weichen nur Schadschwellenwechsel: 4 Weichen - Rückbau Weichen mit

Lückenschluss: 2 Weichen Neubau Tiefenentwässerung - Haltung: 2.522 m - TE-Schächte: 91

Stück - Versickerung: 67,3m Bahnübergänge -1:1 Ersatz Sanierung der Personenunterführung

(PU) sowie Verfüllung des Posttunnels im Hbf Bremerhaven; LST-Begleitarbeiten

einschließlich Einrichtung eines Baugleises sowie OLA-Begleitarbeiten

Identifikatur tal-proċedura: be693e21-66db-47c5-b6b3-259cb9330e73

Identifikatur intern: 26FEI85718

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur

Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den

Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG,

Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme

sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung

und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das

Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-

VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen

erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu

den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB

innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der

Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

#### **2.1.1. Għan**

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45234100 Xogħol tal-kostruzzjoni għal-ferroviji

#### **2.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Bremen

Kodiċi postali: 28195

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### 2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. GTU Mobility GmbH & Co. KG 2. GFK Ingenieure GmbH 3. Dr. Graband & Partner GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen bahn AG präqualifiziert sein. Eine entsprechende Erklärung ist bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind in den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Oberbau konventionell–Schotter: Gleise, Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h; Weichen, Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

#### **Baži legali:**

Direttiva 2014/25/UE  
sektvo -

#### 2.1.6. Ragunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

## 5. Lott

---

### 5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Generalsanierung Bremen-Bremerhaven; Oberbau - Bauleistung 2027

Deskrizzjoni: Im Rahmen des Programms „Generalsanierung Bremen – Bremerhaven“ wird die Strecke Bremen–Bremerhaven (1740) umfassend modernisiert. Gleiserneuerung: -

Gleiserneuerung mit Planumsverbesserung: 11.666 m - Gleiserneuerung ohne

Planumsverbesserung: 32.135 m Weichenerneuerungen: - Weichenerneuerungen ohne PSS:

62 Weichen - Weichenerneuerungen mit PSS: 9 Weichen - Neubauweichen mit PSS: 12

Weichen - Weichen nur Schadschwellenwechsel: 4 Weichen - Rückbau Weichen mit

Lückenschluss: 2 Weichen Neubau Tiefenentwässerung - Haltung: 2.522 m - TE-Schächte: 91

Stück - Versickerung: 67,3m Bahnübergänge -1:1 Ersatz Sanierung der Personenunterführung (PU) sowie Verfüllung des Posttunnels im Hbf Bremerhaven; LST-Begleitarbeiten

einschließlich Einrichtung eines Baugleises sowie OLA-Begleitarbeiten

Identifikatur intern: 42176c35-bd82-4e40-aa46-9a280a35f80b

#### 5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45234100 Xogħol tal-kostruzzjoni għal-ferroviji

#### 5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bremen

Kodiċi postali: 28195

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### 5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 04/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2028

#### 5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

#### 5.1.6. Informazzjoni ġenerali

##### Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche

Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen

Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II;

Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II;

Mischverkehr 121 - 160 km/h

#### 5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

#### 5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem präqualifikationsverfahren bei der Deutschen bahn AG präqualifiziert sein. Eine entsprechende Erklärung ist bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind in den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Oberbau konventionell–Schotter: Gleise, Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h; Weichen, Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h.

#### 5.1.10. Kriterji tal-għoti

**Kriterju:**

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

**Kriterju:**

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

#### 5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 13/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hien tal-Ewropa tal-Lvant, Hien tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/73894409-bff8-4727-9069-002fee678da1>

#### 5.1.12. Termini tal-akkwist

**Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 26/06/2026

**Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/73894409-bff8-4727-9069-002fee678da1>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 19/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hien tal-Ewropa tal-Lvant, Hien tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

**Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:**

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Termini tal-kuntratt:**

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Entfällt

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangament finanzjarju: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**5.1.15. Tekniki**

**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

**Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:**

Ebda sistema dinamika ta' xiri

**5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami**

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

## 8. Organizzazzjonijiet

---

**8.1. ORG-0001**

Isem uffiċjali: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Numru tar-registrazzjoni: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Indirizz postali: Adam-Riese-Straße 11-13

Belt: Frankfurt Main

Kodiċi postali: 60327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: FE.EI 91

Email: [Ilka.Doerr@deutschebahn.com](mailto:Ilka.Doerr@deutschebahn.com)

Telefown: +49 4039184584

Fax: +49 69260913773

Indirizz tal-internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

**8.1. ORG-0002**

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-registrazzjoni: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefown: +49 22894990

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

**8.1. ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefown: +49228996100

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

TED eSender

## Informazzjoni dwar l-avviż

---

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ff19da49-9140-439c-ae10-0534f531e155 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 19/05/2026 06:58:38 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,  
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 343560-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 96/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 20/05/2026